

Pressemitteilung

Universität des Saarlandes

Claudia Brettar

03.09.2001

<http://idw-online.de/de/news38498>

Studium und Lehre, Wissenschaftliche Publikationen

Ernährung / Gesundheit / Pflege, Informationstechnik, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Medizin, Pädagogik / Bildung überregional

Virtuelle anatomische 3D-Modelle bereichern die Ausbildung von Medizinern

Ideenreiche Lehre mit neuen Medien In Homburg kommen neue Lehr- und Lernmethoden im Anatomie-Unterricht zum Einsatz.

Jeder Medizinstudent absolviert in der Anatomie den so genannten Präparierkurs. Hier lernen die angehenden Ärzte, wie der menschliche Körper aufgebaut ist: ein Wissen, das für das Verständnis von Krankheiten sowohl während des Studiums als auch bei der späteren Berufsausbildung von grundlegender Bedeutung ist.

Auf eine Ergänzung dieses Kurses durch internet-basierte Lehre setzen Professor Rudolf Bock und sein Assistent Dr. Norbert Heckmann am Institut für Anatomie und Zellbiologie an der Medizinischen Fakultät in Homburg: Die Studierenden können im Internet anatomische Präparate - Organe und Knochen - von allen Seiten betrachten und so ihr im Kurs erworbenes Wissen wiederholen und vertiefen. Das besondere daran ist, dass die Lernenden die virtuellen Modelle mit der Computer-Maus auf dem Bildschirm frei bewegen und interaktiv in alle Richtungen des Raumes drehen können.

Möglich wird dies durch ein besonderes Scan-Verfahren in Verbindung mit einer speziellen Software, die als frei erhältliches so genanntes PLUGIN einem herkömmlichen Internetbrowser hinzugefügt werden kann. Durch Anklicken von Strukturen im Bild können die Lernenden zusätzlich erläuternde Texte abrufen, so dass sich auch Schüler und sonstige Interessierte an Hand der Modelle über die menschliche Anatomie informieren können.

Für die erstklassige Ausbildung junger Mediziner arbeitet Professor Bock seit langem an innovativen Lehr- und Lernmethoden und beschreitet neue Wege beim Einsatz multimedialer Techniken. So hat er neben online-Multiple-Choice-Tests und internet-basierten Diagnostik-Übungen auch ein interaktives Lernprogramm zur Anatomie des Gehirns entwickelt, das als CD-ROM im Verlag Urban & Fischer erschienen ist. Die Unterrichtsprogramme werden in Professor Bocks Vorlesungen und Kursen erprobt und evaluiert.

Für seine ideenreiche Lehre wurde Prof. Bock von den Medizinstudierenden in der Vorklinik bereits dreimal in Folge zum "Lehrenden des Jahres" gewählt.

http://www.med-rz.uni-sb.de/med_fak/anatomie/bock/index.htm

http://www.med-rz.uni-sb.de/med_fak/anatomie/bock/3dstart.htm

Sie haben Fragen?

Dann setzen Sie sich bitte in Verbindung mit Prof. Dr. med. Rudolf Bock:

Telefon: 06841/ 16- 2 6101

Telefax: 06841/ 16- 2 6121

E-Mail: anrubo@med-rz.uni-sb.de

oder Dr. rer. nat. Norbert Heckmann
Telefon : 06841-16-2 6101
E-Mail: annhec@med-rz.uni-sb.de

URL zur Pressemitteilung: http://www.med-rz.uni-sb.de/med_fak/anatomie/bock/index.htm

URL zur Pressemitteilung: http://www.med-rz.uni-sb.de/med_fak/anatomie/bock/3dstart.htm

